

**Erläuternder Bericht des Vorstands zu den Angaben nach § 289 Abs. 4 bzw. § 315 Abs. 4 HGB für das Geschäftsjahr 2013**

Wie in § 176 Abs. 1 Satz 1 AktG in der Fassung, die das Aktiengesetz aufgrund des Gesetzes zur Umsetzung der Aktionärsrechterichtlinie vom 30.07.2009 (BGBl I 2009 S. 2479) erhalten hat, gefordert, erläutern wir die nach § 289 Abs. 4 HGB erforderlichen Angaben im Lagebericht der Leifheit Aktiengesellschaft sowie die nach § 315 Abs. 4 HGB erforderlichen Angaben im Konzernlagebericht der Leifheit Aktiengesellschaft.

Im Lagebericht und Konzernlagebericht wird beschrieben, wie sich das Grundkapital der Leifheit Aktiengesellschaft zusammensetzt und welche Rechte mit den Stückaktien der Leifheit Aktiengesellschaft verbunden sind.

Weiter sind die direkten und indirekten Beteiligungen am Grundkapital der Leifheit Aktiengesellschaft aufgezählt, die 10 Prozent der Stimmrechte überschreiten.

Zitiert werden auch die gesetzlichen und satzungsmäßigen Vorschriften über die Ernennung und Abberufung der Mitglieder des Vorstands sowie über Satzungsänderungen.

Auch die Befugnisse des Vorstands, Aktien auszugeben oder zurückzukaufen, insbesondere die Ermächtigung des Vorstands durch die ordentliche Hauptversammlung 2011, mit Zustimmung des Aufsichtsrats das Grundkapital der Gesellschaft zu erhöhen, sowie die Ermächtigung zum Erwerb eigener Aktien, die von der Hauptversammlung 2010 beschlossen wurde, werden aufgeführt.

Beschrieben sind weiterhin die Beschränkungen, welche Stimmrechte oder die Aktienübertragung betreffen, wesentliche Vereinbarungen der Gesellschaft, welche unter der Bedingung eines Kontrollwechsels infolge eines Übernahmeangebots stehen, sowie Entschädigungsvereinbarungen der Gesellschaft, welche für den Fall eines Übernahmeangebots mit den Mitgliedern des Vorstands oder Arbeitnehmern getroffen sind.

Erläuterungen zu Sachverhalten nach §§ 289 Abs. 4 Nr. 4 (Inhaber von Aktien mit Sonderrechten, die Kontrollbefugnisse verleihen nebst Umschreibung der Sonderrechte) und Nr. 5 HGB (Art der Stimmrechtskontrolle, wenn Arbeitnehmer am Kapital beteiligt sind und ihre Kontrolle nicht unmittelbar ausüben) sind im Hinblick auf das Fehlen solcher Sachverhalte nicht erforderlich.

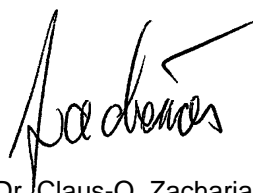
Der Vorstand ist der Auffassung, dass die vorhandenen Instrumente nicht geeignet sind, eine Übernahme zu erschweren.

Nassau/Lahn, im April 2014

Leifheit Aktiengesellschaft  
Der Vorstand



Thomas Radke



Dr. Claus-O. Zacharias